



57^e CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

7. bis 10. DEZEMBER 2017

PRESSEMITTEILUNG

ALLE WELTRANGLISTENERSTEN STARTEN IN GENF

Genf, 6. November 2017 – Die Organisatoren des Concours Hippique International de Genève (CHIG) freuen sich, verkünden zu können, dass von jeder der vier Disziplinen, die in Genf auf dem Programm stehen, jeweils der beste Reiter bzw. Fahrer – also die aktuelle Nummer 1 der Welt – an den Start gehen wird. Der Europameister Peder Fredricson aus Schweden komplettiert mit seinem Pferd *H&M All In* die Reihe der weltbesten Reiter. Außerdem sind die Fahrer, die an der einzigen in der Schweiz ausgetragenen Station des FEI Weltcup teilnehmen, von jetzt an bekannt.

Das Reitsportfestival, das vom 7. bis 10. Dezember stattfindet, der CHIG wartet mit der bestmöglichen Besetzung auf: die Nummer 1 aller vier repräsentierten Disziplinen haben ihr Kommen bereits zugesagt! Die Zuschauer werden also dem Springreiter Kent Farrington aus den USA, dem australischen Ausnahme Fahrer Boyd Exell, der Dressur Queen Isabell Werth aus Deutschland und ihrem Teamkollegen der Vielseitigkeit Michael Jung zujubeln können. Und damit nicht genug! Auch der amtierende Europameister und Vize-Olympiasieger der Springreiter Peder Fredricson aus Schweden wird mit seinem sprunggewaltigen Pferd *H&M All In* an den Start gehen. Weitere erfolgreiche Reiter und Fahrer der vier Disziplinen werden in Kürze bekannt gegeben.

Unter den besten Fahrern der Welt

Sechs Fahrer werden alles versuchen, um die Nummer 1 und den siebenmaligen Gewinner des FEI Weltcup Fahren Boyd Exell zu übertreffen. Allen voran wird der aus dem Wallis stammende Jérôme Voutaz angreifen. Er belegte im Finale des FEI Weltcups in Göteborg im Februar den zweiten Platz. Bei den Europameisterschaften 2017 siegte er in der Marathon Prüfung und im Hindernisfahren. Der Schweizer wird vollen Einsatz zeigen, um vor einheimischem Publikum zu gewinnen. Der Belgier Edouard Simonet, der bei den letzten Europameisterschaften die Silbermedaille im Einzel und Bronze mit der Mannschaft gewann, kommt zum ersten Mal nach Genf. Sein Debut in Genf feiert auch Chester Webber, der Bronzemedallengewinner bei den Weltreiterspielen 2014 und der erste Amerikaner, der vor drei Jahren das Fahren beim CHIO Aachen gewinnen konnte. Die Niederlande werden von Bram Chardon, dem Sohn des vielfachen Champions Ijsbrand Chardon, vertreten. Für Deutschland startet Georg von Stein. Es wird auch wieder eine Wild Card vergeben. Eventuell profitiert ein Fahrer aus Frankreich davon.

Medien Information

Corinne Druey, Pressechefin, steht Ihnen bei Fragen unter 021 312 82 22 zur Verfügung.